

**MODEHANDEL****Fosun übernimmt bei Tom Tailor**

HAMBURG. Bei der angeschlagenen Hamburger Modedekette Tom Tailor hat der Aufsichtsratsvorsitzende Thomas Tochtermann seinen Rücktritt angekündigt. Tochtermann werde das Amt spätestens zum 25. Juni aufgeben. Er wird von einer Vertreterin des Eigners Fosun abgelöst. (APA)

**FRISCHMILCH****Spar setzt auf 100% Österreich**

SALZBURG. Rund 77 l Milch werden in Österreich pro Kopf pro Jahr konsumiert, ausschließlich aus Österreich ist mithin auch die Milch in den Regalen von Spar, Eurospar und Interspar. Zwei Produkte, S-Budget Frischmilch und Spar Natur\*pur Bergbauern Bio-Vollmilch, wurden vom Magazin *Konsument* kürzlich mit „Sehr gut“ bewertet.

**Milch selbst gezapft**

Spar geht aber gern auch mal innovative Wege und kooperiert direkt mit Landwirten. Etwa bei den beiden Milchautomaten im Interspar in Wels und Linz-Wegscheid. Die frische Rohmilch zum selber Zapfen stammt aus dem Mostviertel, vom Bauernhof meiZenzi der Familie Pickl. Auch S-Budget punktet mit Milch von Bauern mit höchsten Qualitätsansprüchen. (red)



© Sparr/H. Kirchberger Photography



© Rewe Group

”

*Unterwegsversorgung und der Außerhaus-Verzehr gehören zu den stärksten Trends unserer Branche und werden zukünftig eine noch wichtigere Rolle spielen.*

**Lionel Souque**  
Rewe Group

“

# Rewe snackt im Lekkerland

Ein kleiner Snack ist die Übernahme durch Rewe aber nicht: Lekkerland bringt es auf einen Erlös von 12,4 Mrd. Euro.

KÖLN. Die Billa-Mutter Rewe will den deutschen Fachgroßhändler Lekkerland übernehmen und damit ihr Geschäft mit Fertig-Snacks für eilige Verbraucher stärken. Rewe will Lekkerland, wo JTI einer der stärkeren Aktionäre ist, komplett kaufen. „Die Unterwegsversorgung zählt zu den Bereichen mit den größten Wachstumsperspektiven im Lebensmittelhandel“, erklärt dazu Lionel Souque, Vorstandsvorsitzender der Rewe Group.

„Nicht nur junge Menschen kaufen und verzehren Mahlzeiten und Snacks immer öfter unterwegs“, so Souque weiter. Die Kombination von Rewe und Lekkerland sei daher ein „Erfolgsrezept für die Zukunft in einem wichtigen Segment des Lebensmittelmarkts“. Auch die

Logistik Lekkerlands soll für Rewe ein wichtiger Baustein werden.

**Kleinstrukturierte Größe**

Lekkerland zählt unter anderem Tankstellen, Kioske, Bäckereien, Schnellrestaurants und Einzelhändler zu seinen Kunden. Das Unternehmen hatte im vergangenen Jahr mit rund 4.900 Mitarbeitern einen Umsatz von 12,4 Mrd. € und ein operatives Ergebnis (EBIT) von 92,7 Mio. € erzielt. Lekkerland agiert in sieben europäischen Ländern.

Rewe bringt es in 22 europäischen Ländern auf einen Umsatz von mehr als 61 Mrd. €. Zu Rewe gehören neben Supermärkten auch Baumärkte und Reiseveranstalter. Im klassischen Le-

bensmittelhandel kann Rewe durch Übernahmen in Deutschland kaum noch wachsen – nicht zuletzt hat das Bundeskartellamt die Branche sehr genau im Visier.

**Logistische Ergänzung**

Rewe bietet bereits in Rewe-to-go-Läden Snacks und Fertiggerichte an – etwa in Kooperation mit Aral. Auch Tabakwaren hat das Unternehmen im Angebot – allerdings mit derzeit sinkenden Umsätzen. Lekkerland verfügt zudem über ein eng geknüpftes Logistik-Netz – sicher mit ein Hauptgrund für den Deal. Weiters: Mit der Übernahme will Rewe den Geschäftsbereich „Convenience“ deutlich ausbauen. Ein Stellenabbau sei nicht geplant. (red)